|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | **Arbeitsbereich:*** Grünpflege
* Forst- und Waldarbeit
* Landwirtschaft
 | **Betriebsanweisung** | **Tätigkeit:**Bekämpfung |   |
|   |   |
|   | **zu biogenen Stoffen** |   |
|   | **Firma:** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Gefährdungen durch biogene Stoffe** |   |
|  | **Gewöhnliches Jakobskraut, Jakob-Greiskraut (Senecio jacobaea)**In Deutschland kommen zahlreiche Arten der Gattung Senecio (Jakobskraut, Greiskraut, Kreuzkraut) vor. |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Gefahren für die Beschäftigten** |   |
|   |  | **Gesundheitliche Wirkungen:**Alle Senecio-Arten enthalten in ihren Pflanzenteilen giftige Pyrrolizidinalkaloide, die nach Verzehr schwere Leberschäden verursachen und nach Anreicherung im Körper zum Tod führen können. Höchste Alkaloid-Konzentrationen weisen die Blüten auf. Die Empfindlichkeit bei Nutztieren ist:Pferd > Rind > Schaf > Ziege > Schwein. |   |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |   |
|   |  | **Schutzmaßnahmen bei der Bekämpfung:*** Kenntnisse über Kriterien zur sicheren Erkennung der Pflanze erlangen und vermitteln.
* Gefährdungsbeurteilung „Biologische Gefährdungen“ durchführen.
* Vor der Bekämpfung alle beteiligten Personen in die Verfahrenstechnik einweisen.
* Beim Ausgraben oder Ausstechen der Pflanzen Hilfsmittel verwenden.
* Mechanische Bekämpfung vor der Samenbildung vornehmen, z. B. durch Mulchen des Bestands. Das Mulchen sollte möglichst mit Fahrzeugen mit geschlossener Kabine erfolgen, anderenfalls(z. B. beim Arbeiten mit dem Freischneider) ist PSA zu benutzen.
* Schutzhandschuhe mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit verwenden, Arbeitskleidung und geschlossene, leicht zu reinigende Schuhe oder Stiefel tragen.
* Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
* Falls notwendig, chemische Bekämpfung nach guter fachlicher Praxis und den Anwendungsbestimmungen durchführen.
* Einen Alternativbewuchs sicherstellen.

**Maßnahmen zur Reinigung:*** Verwendete Arbeitsmittel mit Wasser reinigen.
* Nach Verlassen des Arbeitsbereiches Arbeitskleidung und ggf. Handschutz von der Privatkleidung getrennt reinigen und aufbewahren.
 |   |
|   | **Verhalten im Gefahrfall** |   |
|   | Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen. **Vorgesetzter:**       **Tel.-Nr.:**       |  |
|   | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |   |
|   | Symbol für Erste Hilfe: weißes Kreuz auf grünem Untergrund | Verletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen. Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln. **Ersthelfer:**       **Tel.-Nr.:**       |   |
|   | **Sachgerechte Entsorgung** |   |
|   | Einzelpflanzen über die Restmülltonne entsorgen. Größere Mengen an Pflanzenteilen unmittelbar in geeigneten Kompostierungs- bzw. Vergärungsanalgen (entsprechen einer hygienisierenden Behandlung nach BioAbfV) entsorgen, in Verbrennungsanlagen unschädlich machen oder in Biogasanlagen nutzen. |   |
|   |        |   |
|   |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |

  |   |
|   |        |   |